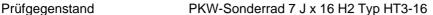
Nummer 03-8026-A03-V01



Hersteller Due Emme Mille Miglia s.r.l.

Seite 1 von 5

Auftraggeber Due Emme Mille Miglia s.r.l.

Via Cosimo Canovetti 7

I-25128 Brescia

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -

Typ HT3-16
Radgröße 7 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Einpress-	Rad-	Abrollumfang
		Lochkreis- (mm)/	tiefe	last	(mm)
		Mittenloch-ø (mm)	(mm)	(kg)	
550 94	HT3-16 550 94 / Ø72.2 Ø54.1	5/100/54,1	35	565	1990

#### Kennzeichnungen

Herstellerzeichen
Radtyp und Ausführung
Radgröße
Radgröße
Finpresstiefe
Giessereikennzeichen
Herkunftsmerkmal
Herstelldatum

1000 Miglia
HT3-16 550 94
T J x 16 H2
ET 35
Fomb
Made in Italy
Monat und Jahr

#### **Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

## Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 038026) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

#### Verwendungsbereich

Hersteller Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 03-8026-A03-V01



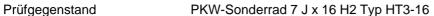
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ HT3-16

Hersteller Due Emme Mille Miglia s.r.l.

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota Avensis	66-110	205/45R16	K02 T83 T84	A02 A04 A05
T22	66-110	205/50R16	K06 K07 K42 K56	A06 A08 A09
e11*96/79*0077*	66-110	215/45R16	K06 K42 K49 K56	A12 A14 A21
	66-110	225/45R16	K06 K08 K42 K49 K56	Car Flh Sth
	66-81	195/50R16	K02 T83	V16 S01
Toyota Camry	62-118	205/50R16		A02 A04 A05
V2	62-118	225/45R16		A06 A08 A09
E501, /1				A12 A14 A21
				K02 K07 V16
	1			S01
Toyota Carina E	116-129	195/50R16		A02 A04 A05
T19	116-129	205/50R16	K02 K07	A06 A08 A09
G004	116-129	225/45R16	K08 K11 K42 R03	A12 A14 A21
	73-98	205/45R16	K02 T83 T84	L01 V16 S01
	73-98	215/40R16	K02 K07 T82	
Toyota Carina E	54-98	205/45R16	T83 T84	A02 A04 A05
T19U	54-98	215/40R16	K07 T82	A06 A08 A09
G172,				A12 A14 A21
e11*93/81*0010*			1.62.2	K02 S01
Toyota Carina II	72-89	205/45R16	K02 T83	A02 A04 A05
T17	72-89	215/40R16	K07 K42 T82	A06 A08 A09
E868				A12 A14 A21
T O .!!	00.440	005/45040		S01
Toyota Celica	63-110	205/45R16	T83	A02 A04 A05
T16 E195	63-110	215/40R16	T82	A06 A08 A09
E 195				A12 A14 A21 S01
Tayota Calias	77 445	205/50046		
Toyota Celica T18	77-115 77-115	205/50R16 225/45R16	R03	A02 A04 A05 A06 A08 A09
F411	17-115	223/43K10	K03	A12 A14 A21
				K02 K07 V16
				S01
Toyota Celica	77-115	205/50R16		A02 A04 A05
T18C	77-115	225/45R16	R03	A06 A08 A09
F683	77 110	220/401(10	1100	A12 A14 A21
				K02 K07 V16
				S01
Toyota Celica	150-153	205/50R16	K07	A02 A04 A05
T18F	150-153	225/45R16	R03	A06 A08 A09
F410				A12 A14 A21
				K02 V16 S01
Toyota Celica	85-129	205/50R16		A02 A04 A05
T20				A06 A08 A09
G608,				A12 A14 A21
e1*93/81*0006*				S01

Nummer 03-8026-A03-V01



Hersteller Due Emme Mille Miglia s.r.l.



Seite 3 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota Celica	105-141	205/50R16		A02 A04 A05
T23	105-141	225/45R16	K05 K07 K08	A06 A08 A09
e11*98/14*0122*				A12 A14 A21
				V16 S01

#### Auflagen und Hinweise

- **A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- **A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.
- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- **A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- **A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- **Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).
- **FIh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

Nummer 03-8026-A03-V01



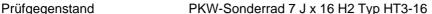
Hersteller Due Emme Mille Miglia s.r.l.



Seite 4 von 5

- **K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- **S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- **Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 03-8026-A03-V01



Hersteller Due Emme Mille Miglia s.r.l.



Seite 5 von 5

**V16** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	205/45R16	225/40R16
Nr. 5	205/50R16	225/45R16
Nr. 6	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 7	205/60R16	225/55R16
Nr. 8	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 9	215/50R16	245/45R16
Nr.10	215/55R16	235/50R16
Nr.11	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr.12	225/50R16	245/45R16
Nr.13	225/55R16	245/50R16
Nr.14	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

#### Hinweise zum Sonderrad

entfällt

# Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2002.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95



00048385.DOC